



tse:nit |
Schnittstellenbeschreibung
Import Offene Posten

—
gültig ab Version 8.3



tse:nit
Mehr Produktivität. Mehr Erfolg.



Wolters Kluwer | Software+Services
Deutschland

Maximizing Value for Customers

Inhalt

1	Hinweise zum Import von offenen Posten	3
2	Zeitraum	3
3	Aufbau eines Metafiles.....	4
3.1	Kopfzeilen	4
3.2	Aufbau der offenen Posten	5
3.2.1	Mandant	5
3.3	Fußzeilen	7
3.4	Beispiele	8
3.4.1	Beispiel für den Aufbau der offenen Posten (Lieferanten-, Kunden-OP)	8
3.4.2	Beispiel für einen stornierten OP	9
3.4.3	Beispiel für einen offenen Posten in Euro	10
3.4.4	Besonderheiten	10
4	Beispiel für ein Metafile OP-Import.....	11
5	Interne Besonderheiten	13
5.1	Skontierfähiger Betrag in DM/EUR bei Rechnungen	13

1 Hinweise zum Import von offenen Posten

Es werden nur offene Posten übernommen. Vor dem Export sollte im Fremdsystem ein Ausgleichslauf durchgeführt werden.

Die Übernahme der OP sollte in Basiswährung erfolgen, da sonst Währungsdifferenzen zu den Verkehrszahlen auftreten können.

Die Kontenrahmen müssen übereinstimmen.

tse:nit | cs:Plus lässt nur getrennte Kontenkreise für Kunden und Lieferanten zu. Bei Fremdsystemen, in denen sich die Kunden- und Lieferantenummern überlappen könnten, müssen Vorkehrungen getroffen werden (z. B. durch Umbuchungen), sodass die Kunden- und Lieferantenkonten getrennte Nummernkreise erhalten.

2 Zeitraum

Bitte geben Sie den Zeitraum an, für den die offenen Posten erzeugt werden sollen. Alle offenen Posten werden in diesem Monat gebucht, auch die aus den vorhergehenden Wirtschaftsjahren. Sie stehen ab diesem Monat zur Verfügung.

3 Aufbau eines Metafiles

Benutzen Sie bitte für jeden Mandanten ein eigenes Metafile.

Vorschlag für den Dateinamen: Opos_SyS_X.mta

Dabei steht SyS für das Herkunftssystem (z. B. SBS oder WP3) und X für die tse:nit-Mandantennummer.

3.1 Kopfzeilen

Für die Übernahme der offenen Posten enthält das Metafile Buchungssätze im Buchungssatzformat, die jedoch nur als offene Posten gebucht werden (ausführliche Beschreibung des Buchungssatzformates siehe Dokument SCHNITTSTELLEN 10IT BUCHUNGSSATZ). Es ist ein Teil der dort beschriebenen Informationen erforderlich.

Der Kopf des Metafiles enthält folgende Angaben:

Property	Beschreibung
ExportedSystem	Herkunftssystem der Daten, z. B. tse:nit cs:Plus Curadata-Line Wago-Line DATEV WP3 SBS Unknown
LangVer	Genutzte Sprachversion des Metafile; die hier angegebenen Beispiele nutzen die Version 1.00.
WorkstationID	Nummer der Identifikation der Workstation, an der der Export vorgenommen wurde. In der Regel genügt die Angabe 0.
Comment	Hier können Sie einen kurzen Text einfügen.

Beispiel:

ExportedSystem="Curadata-Line"

LangVer="1.00"

WorkstationID="0"

Comment="Hier können Sie einen kurzen Text einfügen"

Die Angaben zu den offenen Posten eines Mandanten sind durch ein Objekt Mandant geklammert. Hier geben Sie bitte die tse:nit-Mandanten-Nummer oder die Mandanten-Nummer im Fremdsystem an.

[Mandant]

plManNr="100"

plFremdManNr="513"

...

Offene Posten siehe 4.

...

[END]

3.2 Aufbau der offenen Posten

3.2.1 Mandant

Property	Beschreibung
Mandant	Objekt
PlManNr	Aktuelle Mandanten-Nummer in tse:nit. Eine der Properties plManNr und plFremdManNr sollte vorhanden sein.
plFremdManNr	Aktuelle Mandanten-Nummer im Fremdsystem. Eine der Properties plManNr und plFremdManNr sollte vorhanden sein.
pbBelegDatumPruefung	• True = bei jedem Offenen Posten wird geprüft, ob das Belegdatum im Buchungszeitraum oder davor liegt. Ist dies nicht der Fall, wird der Offene Posten abgelehnt. • False = Buchungen mit Belegdatum > Buchungszeitraum werden nicht abgelehnt. (Default)

3.2.1.1 FibBuchung

Property	Beschreibung
FibBuchung	Sub-Objekt von Mandant
PbyMonat	Monat des Wirtschaftsjahres (1-12 möglich) Muss nicht übergeben werden.
pdtBuchzeitraum	Datum Buchungszeitraum (enthält Kalendermonat / Kalenderjahr der Buchung), in dem die OP gebucht werden sollen
pbyZustand	Zustand der Buchung • 1 = vorläufig • 2 = endgültig
plBuchungsForm	Bitte immer auf 2 = Stapelbuchung setzen! • 0 = FiB_gl_EINZELBUCHUNG (hier Transaktion je Buchungssatz automatisch im Buchungsserver) • 2 = FiB_gl_STAPELBUCHUNG (hier muss die Transaktion von außen gesetzt werden)
plStrukturForm	• 2 = Offene Posten
pbAutoFolgebuchung	Kann für offene Posten entfallen, da immer ohne automatische Folgebuchung
pbSkNeuOhneAbfrage	Kann entfallen, die Option wird noch nicht unterstützt

3.2.1.2 Buchungssatz

Property	Beschreibung
Buchungssatz	Sub-Objekt von FibBuchung

3.2.1.2.1 Grundangaben

Property	Beschreibung
Grundangaben	Sub-Objekt von Buchungssatz
pbyErfassung	• 0 = pcBetrag in DEM (Default) • 1 = pcBetrag in Euro
pbHaben	• True = wenn das Personenkonto im Haben steht • False = wenn das Personenkonto im Soll steht
pbyOpos	• 2 = Offener Posten (ohne Buchung)

Property	Beschreibung
pbyStorno	Berichtigungsschlüssel • 2 = Stornobuchung
pbyTyp	Typ des Buchungssatzes • 0 = EB-Buchung • 1 = Monatsbuchung/Abschlussbuchung
pcBetrag	Buchungsbetrag (Brutto) in DEM (pbyErfassung = 0) bzw. EUR (pbyErfassung = 1)
pdtDatum_Beleg	Belegdatum
plSkNr_Haben	Stammkontonummer Haben: pbHaben = true: Personenkonto pbHaben = false: Gegenkonto oder leer
psSkBez_Haben	pbHaben = true: Bezeichnung Konto Haben pbHaben = false: leer
plSkNr_Soll	Stammkontonummer Soll: pbHaben = true: Gegenkonto oder leer pbHaben = false: Personenkonto
psSkBez_Soll	pbHaben = true: leer pbHaben = false: Bezeichnung Konto Soll
psBeleg1	Beleg 1 (Beleg-Nummer)
plBeleg2	Beleg 2 (OP-Nummer)
psText	Buchungstext

3.2.1.2.2 Offene Posten

Property	Beschreibung
OffenerPosten	Sub-Objekt von Buchungssatz
pbyAusgleich_Monat	Entfällt, da nur offene Posten übernommen werden.
pbySperr_Kz	• 0 = wenn der OP-Satz nicht gesperrt ist (Default). • 10 = wenn der OP-Satz für das Mahnwesen gesperrt ist (nur manuelle Aufhebung möglich). • 1-9 = ist der OP-Satz 1..9 gesperrt, wird der Wert pro Mahnung um 1 verringert. • 11 = wenn der OP-Satz für das Mahnwesen bis zu einem Datum gesperrt ist. Das Datum ist in pdtGesperrtBis zu übergeben
pdtGesperrtBis	OP-Satz ist für das Mahnwesen gesperrt bis zu dem angegebenen Datum. pbSperr_Kz muss auf 11 gesetzt sein.
pcSkto_Proz1	Skonto-Prozentsatz 1
pcSkto_Proz2	Skonto-Prozentsatz 2
pcSktofaehig	Skontofähiger Betrag in Erfassungswährung In der Regel = pcBetrag in [Grundangaben] Wenn dieser Wert 0 ist, wird in der Zahlungsdisposition kein Skonto gezogen. Kann entfallen, wenn Skontoprozentsätze 0 sind.
pcSktofaehig_Betrag	Skontofähiger Betrag in DM Entfällt im Metafile, wird vom Import berechnet. Beträgt dieser Wert 0, wird in der Zahlungsdisposition kein Skonto gezogen.
pcSktofaehig_Euro	Skontofähiger Betrag in Euro Entfällt im Metafile, wird vom Import berechnet. Beträgt dieser Wert 0, wird in der Zahlungsdisposition kein Skonto gezogen.

Property	Beschreibung
pcSktofaehig_Waehrung	Skontofähiger Betrag in Fremdwährung. Wird zur Zeit nicht unterstützt, kann entfallen.
pdtAusgleichsjahr	Entfällt, da nur offene Posten übernommen werden.
pdtDatum_Beleg_OP	Belegdatum für OP, in der Regel = pdtDatum_Beleg in [Grundangaben]
pdtFaelligkeit	Fälligkeitsdatum
pdtSkto_Datum1	Skontodatum 1
pdtSkto_Datum2	Skontodatum 2
pdtValuta	Valutadatum
plBeleg2_OP	OP-Nummer, in der Regel = plBeleg2 in [Grundangaben]
psText_OP	Buchungstext für OP-Bereich, in der Regel = psText in [Grundangaben]. Auswertung im Bereich Offene Posten und Mahnwesen
piOPTyp	Typ des OP • 0 = Standard • 1 = Verzugszinsen • 2 = Mahngebühren
pbyLastschrift	Lastschrift für Kundenrechnungen • 0 = OP wird disponiert • 1 = im Zahlungsverkehr erfolgt keine Lastschrift)
psMandatsreferenz	SEPA, eindeutige Mandats-Referenz

3.2.1.2.3 Mahndaten

Property	Beschreibung
Mahndaten	Sub-Objekt zu OffenerPosten
pbyMahnstufe	Mahnstufe • 0 = Zahlungserinnerung • 1-9 = Mahnstufe
pdtMahndatum	Mahndatum, Pflichtangabe, auch bei Mahnstufe 0

3.3 Fußzeilen

Property	Beschreibung
<END>	Beendet den Ausgabeblock <Block, ...> (siehe Kopfzeilen). Je Metadatei ist nur ein Block dieser Art zugelassen.
END_OF_FILE	Kennzeichen für das Dateiende.

3.4 Beispiele

3.4.1 Beispiel für den Aufbau der offenen Posten (Lieferanten-, Kunden-OP)

```
[FibBuchung]
plStrukturForm="2"
pbyMonat="12"
pdtBuchZeitRaum="31.12.1998"
pbyZustand="1"
plBuchungsform="2"
[Buchungssatz]
[Grundangaben]
pbyOpos="2"
pbyTyp="1"
pdtDatum_Beleg="30.11.1998"
psText="Lieferanten-OP"
pbHaben="true"
plSkNr_Haben="71000"
plSkNr_Soll="3410"
psSkBez_Haben="HAL GmbH München"
pcBetrag="665,05"
psText="Lieferanten-OP"
END
[OffenerPosten]
pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1998"
plBeleg2_OP="0"
END
END
[Buchungssatz]
[Grundangaben]
pbyOpos="2"
pbyTyp="1"
pdtDatum_Beleg="28.02.1998"
psText="Kunden-OP"
pbHaben="false"
plSkNr_Haben="8409"
psSkBez_Soll="Eberhard Ebers"
plSkNr_Soll="11000"
pcBetrag="4862,68"
END
[OffenerPosten]
pdtDatum_Beleg_OP="28.02.1998"
pdtFaelligkeit="28.03.1998"
plBeleg2_OP="1"
END
END
[Buchungssatz]
[Grundangaben]
pbyOpos="2"
pbyTyp="1"
pdtDatum_Beleg="30.11.1998"
psText="Stornierte Lieferantenrechnung"
pbHaben="true"
plSkNr_Haben="71000"
plSkNr_Soll="3410"
pbyStorno="2"
psSkBez_Haben="HAL GmbH München"
pcBetrag="665,05"
```

```
END
[OffenerPosten]
  pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1998"
  plBeleg2_OP="0"
END
END
END
```

3.4.2 Beispiel für einen stornierten OP

```
[FibBuchung]
  plStrukturForm="2"
  pbyMonat="12"
  pdtBuchZeitRaum="31.12.1998"
  pbyZustand="1"
  plBuchungsform="2"
  pbAutofolgeBuchung="false"
[Buchungssatz]
  [Grundangaben]
    pbyOpos="2"
    pbyTyp="1"
    pdtDatum_Beleg="30.11.1998"
    psText="Stornierte Lieferantenrechnung"
    pbHaben="true"
    plSkNr_Haben="71000"
    plSkNr_Soll="3410"
    pbyStorno="2"
    psSkBez_Haben="HAL GmbH München"
    pcBetrag="665,05"
  END
  [OffenerPosten]
    pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1998"
    plBeleg2_OP="0"
  END
END
END
```

3.4.3 Beispiel für einen offenen Posten in Euro

```
[FibBuchung]
  plStrukturForm="2"
  pbyMonat="12"
  pdtBuchZeitRaum="31.12.1999"
  pbyZustand="1"
  plBuchungsform="2"
  pbAutofolgeBuchung="false"
[Buchungssatz]
  [Grundangaben]
    pbyErfassung="1"
    pbyOpos="2"
    pbyTyp="1"
    pdtDatum_Beleg="30.11.1999"
    psText="Lieferanten-OP"
    pbHaben="true"
    plSkNr_Haben="71000"
    plSkNr_Soll="3410"
    psSkBez_Haben="HAL GmbH München"
    pcBetrag="340,03"
    psText="Lieferanten-OP"
  END
[OffenerPosten]
  pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1999"
  plBeleg2_OP="0"
  pcSkontofaehig_Euro="340,03"
END
END
END
```

3.4.4 Besonderheiten

Wird bei einem offenen Posten kein Gegenkonto angegeben, so wird hierfür beim Import das Summenvortragskonto OP ergänzt. Das Summenvortragskonto OP kann über die Import-Optionen eingegeben werden. Vorgeschlagen wird Konto 9090.

4 Beispiel für ein Metafile OP-Import

```
ExportedSystem="Curadata-Line"
LangVer="1.00"
WorkstationID="0"
Comment="Beispiele aus 04_Meta_OP.doc"
[Mandant]
  plManNr="100"
  plFremdManNr="513"
[FibBuchung]
  plStrukturForm="2"
  pbyMonat="12"
  pdtBuchZeitRaum="31.12.1998"
  pbyZustand="1"
  plBuchungsform="2"
[Buchungssatz]
  [Grundangaben]
    pbyOpos="2"
    pbyTyp="1"
    pdtDatum_Beleg="30.11.1998"
    psText="Lieferanten-OP"
    pbHaben="true"
    plSkNr_Haben="71000"
    plSkNr_Soll="3410"
    psSkBez_Haben="HAL GmbH München"
    pcBetrag="665,05"
    psText="Lieferanten-OP"
  END
  [OffenerPosten]
    pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1998"
    plBeleg2_OP="0"
  END
END
[Buchungssatz]
  [Grundangaben]
    pbyOpos="2"
    pbyTyp="1"
    pdtDatum_Beleg="28.02.1998"
    psText="Kunden-OP"
    pbHaben="false"
    plSkNr_Haben="8409"
    psSkBez_Soll="Eberhard Ebers"
    plSkNr_Soll="11000"
    pcBetrag="4862,68"
  END
  [OffenerPosten]
    pdtDatum_Beleg_OP="28.02.1998"
    pdtFaelligkeit="28.03.1998"
    plBeleg2_OP="1"
  END
END
[Buchungssatz]
  [Grundangaben]
    pbyOpos="2"
    pbyTyp="1"
```

```
    pdtDatum_Beleg="30.11.1998"  
    psText="Stornierte Lieferantenrechnung"  
    pbHaben="true"  
    plSkNr_Haben="71000"  
    plSkNr_Soll="3410"  
    pbyStorno="2"  
    psSkBez_Haben="HAL GmbH München"  
    pcBetrag="665,05"  
END  
[OffenerPosten]  
    pdtDatum_Beleg_OP="30.11.1998"  
    plBeleg2_OP="0"  
END  
END  
END  
END
```

5 Interne Besonderheiten

5.1 Skontierfähiger Betrag in DM/EUR bei Rechnungen

Sind diese Felder nicht besetzt, wird bei der Zahlungsdisposition kein Skonto gezogen.

Der Import (svrImpJVz.dll) muss aus der Property im Metafile pcSktofaehig die beiden Properties pcSktofaehig_Betrag und pcSktofaehig_Euro errechnen, da die Buchungsmaschine diese Properties nicht selbst besetzt.